

volkspartei  
sooß



# Wir für unser Sooß



Ameisenbär  
2014/01  
Das Magazin der Volkspartei Sooß

*Fleißig wie eine Ameise und  
stark wie ein Bär für unser Dorf*

## Unsere Ideen für die Zukunft! Aktiv für Sooß!



### Sehr geehrte Sooßerinnen, sehr geehrte Sooßer!

In unserem Sooß, da ist was los! Das kann man wahrlich sagen, sieht man die Fülle an Aktivitäten, Projekten und im Veranstaltungsleben unserer Marktgemeinde.

Besonders stolz bin ich, dass unser Schulzubau in diesem Sommer in Angriff genommen wird. Viele Pläne wurden gewälzt, um das Projekt für alle Beteiligten zu einem guten Abschluss zu bringen. Nun freut es mich umso mehr, dass auch der entsprechende Beschluss des Gemeinderates einstimmig gefasst werden konnte, womit tatsächlich alle Kräfte an einem Strang ziehen. Dafür will ich an dieser Stelle nochmals herzlich Danke sagen. Hat dieses Vorhaben doch gezeigt, was alles möglich ist, wenn alle ein Ziel verfolgen.

Tolle Gemeinschaftsaktionen erwarten uns aber auch in diesem Sommer und Herbst, wenn unsere Weinbauer zum Winzerwandern bzw. auf die Genussmeile einladen.

Besonders sportlich wird es wieder im Herbst, wenn der Nordic-Walking-Day als Veranstaltung für alle Generationen zum Mitmachen einlädt.

Gemeinsam wollen wir aber auch unsere nächsten Projekte für Sooß umsetzen: Im Gespräch ist eine Bürgersolarkraftanlage im Betriebsgebiet, die mit Bürgerbeteiligung errichtet werden soll. Das Prinzip ist denkbar einfach und verspricht für alle eine Win-win-Situation: Für unser Umwelt, unsere Briefftasche und für das gute Gewissen mitgeholfen zu haben CO<sub>2</sub> einzusparen und damit den Klimazielen Niederösterreichs ein Stück näher zu kommen.

Einander näher kommen wollen auch die Staaten in der Europäischen Union, deren Parlamentarier am 25. Mai für die kommende Legislaturperiode gewählt werden. Unsere stärkste Kraft ist Vizepräsident des Europaparlaments Othmar Karas, der sich für ein besseres Europa einsetzt.

Ihre Helene Schwarz, Bürgermeisterin

# Sooß definiert Klimaziele

## Bürgersolarkraftanlage und Sonnenkraft für Private

>> Mit den steigenden Bevölkerungszahlen und zusätzlichen Betriebsansiedelungen im Wiener Umland klettert auch der regionale Energieverbrauch in die Höhe. Und mit ihm steigt die Abhängigkeit von fossilen Energiequellen. Die Energie dort zu produzieren, wo sie auch verbraucht wird, ist Kernanliegen der Volkspartei, sodass man sich auch in Sooß Gedanken über alternative Energieversorgungen macht.

### Energieabend

Aus diesem Grund lud die Gemeinde Sooß kürzlich zusammen mit den führenden Energieversorgern zum Energieabend ein, bei dem Möglichkeiten zur lokalen Versorgung im Zentrum standen. „Zum

einen wurde die Sonnenausrichtung, Neigungswinkel und das jeweilige Potenzial für Photovoltaikzellen sämtlicher Dachflächen in Sooß analysiert, zum anderen die Errichtung eines 50 kw/p-Bürgersolarkraftwerkes im Betriebsgebiet konkretisiert.

### Bürgerbeteiligung

Ziel ist es, für unsere Betriebe eine umweltfreundliche Energieversorgung sicherzustellen, die auch unseren Bürgern nutzt. „Die Sooßer erhalten damit die Chance Paneele anzukaufen und an den Energieversorger langfristig zu vermieten, der dies mit 3,1% vergütet“, klärt Schwarz auf, die davon überzeugt ist, „dass damit eine Win-win-Situation erzeugt wird.“ ■



>> Im Bild Bürgermeisterin Helene Schwarz und GR Christian Stuefer mit den Vertretern von EVN und Wien Energie beim Energieabend.

# Wie gut kennen Sie Sooß?

## Jetzt mitmachen und Jackpot knacken



>> Auch in der aktuellen Ausgabe unseres Informationsmagazins haben wir uns für Sie ein Rätsel zum nebenstehenden Bild

überlegt. Unsere diesbezügliche Frage lautet: „Wo genau befindet sich das von uns gesuchte Marterl?“ Unter allen richtigen Einsendungen wird auch diesmal ein 40-Euro-Gutschein, einzulösen in der Café-Bäckerei Linsbichler,

Hauptstraße 53, verlost. Machen auch Sie mit! Schicken Sie Ihre Antwort mit Namen und Adresse an [www.soooss.vpnoe.at/kontakt](http://www.soooss.vpnoe.at/kontakt) Sieger unseres Winterrätsels mit Jackpot, bei dem die „Hiatahütte“ am Wasserleitungsweg gesucht wurde, ist Robert Beer, im Bild mit GR Christian Stuefer. ■





>> Im Sommer starten die Arbeiten zum Zubau unserer Volksschule, der unsere Bildungseinrichtung für die kommenden Generationen zukunftsfit machen wird. Allen AnrainerInnen des Bauvorhabens sagt Bürgermeisterin Helene Schwarz schon heute Danke für ihr Verständnis hinsichtlich etwaiger Lärm- und Verkehrsbehinderungen.

# Volksschulzubau: Jetzt geht's los!

## Im Sommer werden die Fundamente für den Neubau errichtet

>> Die Vorfreude in der Schule ist riesengroß und sowohl die Schulleitung als auch die Schüler und Eltern sind guter Dinge, dass der Zubau und die Sanierung des Schulaltbaus zum Wohlfühlklima in der Volksschule beitragen wird. „Die Kinder freuen sich vor allem auf ihren neuen Turnsaal, ist der bisherige doch für so manche Turnstunde längst zu klein geworden“, weiß die Volkspartei Sooß. Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates geht es nun an die Umsetzung des Bauvorhabens.

Wie bereits an diese Stelle erwähnt, erhält die denkmalgeschützte Schule einen Normturnsaal und Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung.

Die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtung wird damit nicht nur zukunftsfit, mit moderner Heiztechnik und unter anderem einer Photovoltaikanlage am Dach kann auch der Energieverbrauch des Altbaus gedrosselt werden.

Baubeginn für das Vorhaben ist im Sommer – „Ich hoffe, dass bereits der Zubau im Herbst Gestalt

annimmt und der Innenausbau beginnen kann“, ist die Bürgermeisterin zuversichtlich. Und sie bittet alle Anrainerinnen und Anrainer des Bauprojekts um Verständnis: „Sollte es zu Lärm- und Verkehrsbehinderungen kommen, bitten wir dies zu entschuldigen. Bei Bauten dieser Größenordnung sind derlei Beeinträchtigungen leider kaum zu vermeiden. Nach Abschluss der Arbeiten werden aber alle Sooßerinnen und Sooßer und deren Kinder und Kindeskindern von der neuen Schule profitieren.“ ■

## ► Für alle Generationen

### Platz für Jung & Junggebliebene entsteht

>> Im Zuge der im Vorjahr erfolgten Verlegung der Stromfreileitungen in den Straßenunterbau wurden auch die an der Straßenkreuzung der Hauptstraße mit der oberen Weinbergstraße gelegene Trafostation demontiert.

Besonders erfreulich daran: „Nicht nur das eher unansehnliche Häuschen ist verschwunden, unsere Bürgerinnen und Bürger haben mit dieser Maßnahme eine innerörtliche Grünfläche gewonnen, die nun auch für sie gestaltet wird“, freut sich die Bürgermeisterin. Konkret sollen sich durch die gestalterischen Maßnahmen alle Generationen gleichermaßen zum Verweilen angesprochen fühlen“, denkt Helene Schwarz an eine einladende Sitzmöglichkeit

– die etwa direkt in die Landschaftsgestaltung integriert ist ebenso, wie an diverse Grünpflanzen.

Zur optischen Verschönerung und Abgrenzung des neuen Treffpunkts für Alt und Jung wird außerdem die für Sooß typische Natursteinmauer weitergezogen.

Der Platz wird damit Wohlfühlzone und Visitenkarte gleichermaßen, liegt er doch direkt an einer der Sooßer Ortseinfahrten, die generell neu gestaltet werden...

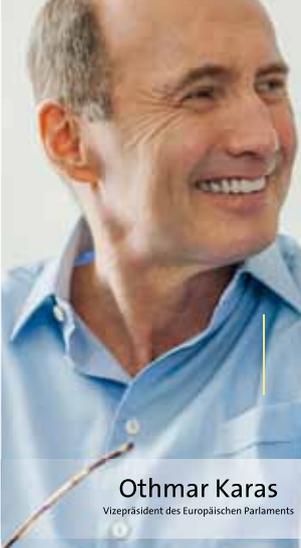
Apropos: Machen Sie bitte bei unserer Umfrage mit und verraten Sie uns Ihre gestalterischen Ideen für die übrigen Sooßer Ortseinfahrten. Auch sie sollen künftig für ein ansprechendes Entrée der Marktgemeinde sorgen. ■



>> Ein neuer Platz für alle Generationen entsteht am gemeindeeigenen Grundstück an der Kreuzung Haupt- und Weinbergstraße. Mit der Fertigstellung der neuen Erlebnisgrünfläche erhalten die Sooßerinnen und Sooßer ein zusätzliches Stück Lebensqualität, lädt doch gerade dieser Ort mit seinem schönen Ausblick dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.

# Es geht um viel bei der Europawahl

25. Mai 2014, 8.00 – 15.00 Uhr, Nö Landeskindergarten



**DENN ES DARF UNS NICHT EGAL SEIN, WER UNSERE INTERESSEN IN EUROPA VERTRITT!**

Österreich braucht in Europa kompetente, erfahrene und glaubwürdige Vertreter. Österreich braucht Othmar Karas.

Bist Du schon mit dabei?  
Gemeinsam für ein besseres Europa auf  
[WWW.WIR-FUER-KARAS.AT](http://WWW.WIR-FUER-KARAS.AT)

**Othmar Karas**  
Vizepräsident des Europäischen Parlaments

**OK für Europa**  
OTHMAR KARAS  
WIR-FUER-KARAS.AT



die Reduzierung der Handy-Gebühren oder die Anerkennung der kommunalen Selbstverwaltung.

## Stimmabgabe in Sooß

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag (11. März 2014) die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen, am Tag der Wahl (25. Mai 2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

## Wie und wann wählen?

- am Wahltag (25.5.2014) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Sooß (8.00 - 15.00 Uhr)
- am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in Österreich (nur mit Wahlkarte!)
- mittels Briefwahl (mit Wahlkarte!)
- am Wahltag vor der „fliegenden Wahlbehörde“, wenn der Besuch des Wahllokales infolge Bettlägerigkeit unmöglich ist und er/sie die „fliegende Wahlbehörde“ anfordert!

## Wahlkartenantrag

Die Wahlkarte kann ab vier Wochen vor dem Wahltag am Gemeindeamt ausgestellt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Außerdem kann der Wahlkartenantrag auch elektronisch gestellt und digital signiert (z.B. Handy-Signatur) werden. Näheres: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at) bzw. [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at).

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht! ■

>> Konsequenz, harte Arbeit und der Mut, manchmal auch dann „Nein“ zu sagen, wenn alle anderen Ja sagen – das macht ihn aus, den Vizepräsidenten des Europaparlaments und somit einflussreichsten Österreicher, den wir in der EU haben: Othmar Karas. Am 25. Mai stellt er sich der Europawahl und hofft auf die Stimmen all jener, denen – genau wie ihm – Österreich und die Zukunft ein Anliegen sind. „Jeder, der mehr Erfolg für Österreich will, muss sich für ein besseres Europa einsetzen“, so Karas.

## EU Parlament ist die Bürgerkammer Europas

Bis zu 80% der nationalen Gesetzesvorlagen haben ihren Ursprung auf europäischer Ebene. Viele davon erleichtern und bereichern den Alltag sei es die gemeinsame

Währung, die Reisefreiheit oder die Stärkung des grenzüberschreitenden Konsumentenschutzes.

## Es geht um viel

Am 25. Mai geht es nicht um mehr oder weniger Europa – es geht immer um die Frage, wie schaffen wir ein besseres Europa! Ein besseres Europa heißt, dass Europa seine Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit verbessert. Wir brauchen weniger Regulierung, weniger Einmischung dort, wo wir auf regionaler Ebene Probleme besser lösen können. Und wir brauchen mehr gemeinsame Entschlossenheit bei den großen Fragen. Das Parlament ist auf dem richtigen Weg. Wir haben durch harte Kontrolle viel erreicht, was den Bürgern nützt und sie schützt“, erinnerte Karas an den Stopp des Gentechnik-Mais-Anbaus,

# Budgetmittel: Umfassend wie noch nie!

## Sooßer Haushalt schlägt mit 3,5 Mio. Euro Einnahmen alle Rekorde

>> Mit 3,5 Mio. Euro sprengte die Marktgemeinde Sooß im Vorjahr alle Einnahmenrekorde. Der Rechnungsabschluss 2013 weist damit ein noch nie dagewesenes Budgetvolumen aus, mit dem – nebst der Finanzierung aller Projekte und kommunaler Vorhaben – auch ca. 560.000 Euro an Rücklagen zurückgelegt wurden. „Im Detail umfasste der ordentliche Haus-

halt 1.726.000 Euro, der außerordentliche Haushalt 1.269.000 Euro“, ist Bürgermeisterin Helene Schwarz stolz auf die umsichtige Finanzgebarung ihrer Gemeinde. Denn gelungen ist dieses Kunststück trotz einem satten Plus von 50% Landesabgaben. Von welchen Maßnahmen das Sooßer Budget profitiert? „In erster Linie spielten die Verkäufe im Betriebsge-

biet Gelder in die Gemeindekassa, in weiterer Konsequenz darf sich Sooß infolge der Betriebsansiedelungen über ein Kommunalsteuerplus freuen“, weiß Schwarz. Und last but not least ist Sooß (moderate) Wachstumsgemeinde, sodass in Folge des Finanzausgleiches auch die Bundesertragsanteile gestiegen sind“, erklärt die Bürgermeisterin. ■

# Erfolgsmotor Betriebsgebiet

## Nächster Schritt zur Optimierung der Verkehrsanbindung ist erfolgt

>> Unser Betriebsgebiet wächst! Nach der Ansiedlung der Firmen Aisla Dämmstoffe, Wunderlich, Uhl und Miramondo beschloss der Gemeinderat im März nun den Verkauf eines Betriebsgrundes an KPV Granit- u Beton-Pflasterungen

GmbH. Parallel dazu wird die Infrastruktur im Betriebsgebiet optimiert. „Nach der Verlegung aller Versorgungsstränge und Fertigstellung des Straßenunterbaus wurde kürzlich die Trageschicht aufgebracht“, informiert Bürgermeisterin

Helene Schwarz über die ergriffenen Infrastrukturmaßnahmen. Schwarz setzt alle Hebeln in Bewegung, die vom Land Niederösterreich in Aussicht gestellte Verkehrsanbindung mit der Umfahrungsstraße B210 voranzutreiben.

„Sie ist Teil der seit langem zur Entlastung der B212 geplanten Verkehrsverbindung zwischen Baden, Sooß und dem Autobahnkreuz Bad Vöslau“, ist sich die Volkspartei Sooß sicher, dass das Betriebsgebiet damit noch zusätzlich an Attraktivität gewinnen wird. Derzeit sind allerdings noch genügend Freiflächen vorhanden, sodass sich auch noch weitere Betriebe in Sooß ansiedeln können. „Und nicht zuletzt hat auch das Betriebsgebiet selbst noch Potenzial zur Erweiterung“, ist die Bürgermeisterin froh ob dieses Gemeindekapitals. ■



>> Der Straßenunterbau im Betriebsgebiet ist abgeschlossen. Nun wurde die Trageschicht aufgebracht.

## Zukunft Kasernenareal

### Masterplan zur Verwertung wurde ausgearbeitet

>> Die Stadtgemeinde Baden und die Marktgemeinde Sooß definieren gemeinsam mit Unterstützung der ecoplus die Grundprinzipien zur interkommunalen Nachnutzung des Areals der Martinekkaserne. Dieser von den Gemeinden getragene Konsens schafft den Rahmen für einen Masterplan zur Käufersuche für die mit der Verwertung beauftragte SIVBEG.

Grundprinzipien sind, dass das Areal nicht filetiert und in einer Mischform Verwendung finden soll. Die Errichtung von Wohnraum ist damit ebenso zu berücksichtigen, wie Betriebsansiedlungen und u.a. Bildungseinrichtungen (bis hin zum Uni-Campus). „Außerdem bemühen wir uns, die Landesausstellung 2019 auf das Gelände zu holen“, so Bürgermeisterin Helene Schwarz. ■

### ZUKUNFT MARTINEK-KASERNE



>> Rund 44 Hektar groß ist das gesamte Kasernenareal, das nach dem Abzug der Garnison nun verwertet werden soll.

## Landarbeiterkammer-Wahlen

>> Die NÖ Landarbeiterkammer ist die gesetzliche Interessensvertretung der unselbständig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte, Beamte) und Pensionisten in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich. Ihre Mitglieder werden alle sechs Jahre neu gewählt – Wahltermin ist am 18. Mai 2014, 10.00 - 12.00 Uhr, am Gemeindeamt, Hauptstraße 48. Infos: LAK St. Pölten, Tel. 02742/ 35 26 83, Mail: stpoelten@lak-noe.at ■

## AK-Wahl: 16.-19. Mai Mehr blau-gelb in die Arbeiterkammer

>> Die Arbeiterkammerwahl (6. -19. Mai) ist die viertgrößte Wahl Österreichs, hinter Bundespräsidenten-, Nationalrats- und Europawahl. Erstmals treten wir in Niederösterreich gemeinsam als „Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG“ auf Listenplatz 2 an – alle Teilorganisationen der Volkspartei NÖ und die Fraktion Christlicher Gewerkschafter helfen und arbeiten mit. Unser Ziel: Wir wollen mehr blau-gelbe Kraft in die Arbeiterkammer bringen und

damit für mehr Hilfe und Service durch die Arbeiterkammer Sorge tragen. Spitzenkandidat ist Franz Hemm. Mit Herbert Dopplinger und Hannes Neuwirth kandidieren auch zwei Vertreter aus Baden für das Arbeitnehmer-Parlament. Anders als gewohnt ist die Arbeiterkammerwahl eine reine Listenwahl. Natürlich besteht für alle die Möglichkeit der Briefwahl. Das entsprechende Formular gibt es unter [www.noaab.at](http://www.noaab.at). Nützen wir unser Wahlrecht! ■

# Gut unterwegs! Frühjahrsziele

Nebst Schulzubau sind viele weitere Projekte „auf Schiene“

>> Bereits im Vorjahr wurde vieles erledigt, wodurch Sooß an Lebensqualität gewonnen hat. Die Weichen in die Zukunft wurden sowohl mit der Verlegung eines Glasfaserkabels für High-Speed-Datenleitungen als unter anderem auch in Sachen Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-System gestellt. „Weitsicht und Nachhaltigkeit heißen die Kriterien aber auch bei vielen weiteren Vorhaben“, verrät die Bürgermeisterin, die auf noch einen Parameter setzt: „Besonders wichtig sind mir natürlich die jeweiligen Wünsche und Anregungen meiner MitbürgerInnen“, setzt die Bürgermeisterin auf ein gelebtes Miteinander.

## Fassade Feuerwehrhaus

Erneuert wird die Fassade des 1987 an die Feuerwehr übergebenen Gebäudes am Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1.

## Sirene für Oberort

Eine zweite Alarmsirene wird – an der Weinbergstraße nächst des



>> *Unser Maibaum wurde im Vorjahr umgeschnitten. Das kann heuer nicht mehr passieren, denn dafür sorgt eine Maibaumwache.*

neuen Platzes – für den oberen Ort installiert. Zu leise ist auch die am Feuerwehrhaus montierte Anlage. Sie wird durch eine neue Sirene ersetzt, die vor allem im unteren Ortsteil und im Siedlungsgebiet gut hörbar sein wird.

## Maibaumwache

Im Vorjahr wurde bekanntlich unser Maibaum gefällt. Ein Brauchtum, das auch in unserer Region in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai gepflegt wird. Damit dies heuer allerdings nicht mehr passieren kann, wird in

dieser Nacht eine Maibaumwache organisiert, zu der die Sooßer herzlich eingeladen sind. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt, damit die Nacht nicht allzu lange wird.

## Platanen für die „Had“

Zur ersten Teilgestaltung mit Schattenspendern werden zehn Platanen auf der „Had“ gepflanzt.

## Auspflanzungen

Der neu gestaltete Abschnitt der Hauptstraße wird ausgepflanzt: Zum Einsatz gelangen gemischte winterfeste, mehrjährige Pflanzenarten, Blumen und Weinreben wie bereits an der Weinbergstraße.

## Gestaltung der Ortseinfahrten

Die Sooßer Ortseinfahrt an der Weinbergstraße erhält im Zuge der Platzgestaltung eine Verlängerung der Steinmauer. Ziel der Maßnahme ist die Ortseinfahrt optisch herauszuheben, sodass die Verkehrsteilnehmer ihr Tempo ganz automatisch reduzieren. ■

## Titelseite

>> **Gleich zwei Eröffnungen** fanden in diesem Frühjahr statt. Das Heurigenlokal Pagler lud nach erfolgtem Umbau in ihr neues Ausstecklokal, das mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurde. Familie Mitterecker-Sederl öffnete die Pforten ihrer in nur 11 Monaten errichteten Frühstückspension an der Hauptstraße 54, die auch unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll faszinierte.

>> **Rote Nasen:** Die Roten Nasen unterstützte Firma Linsbichler mit einer Weihnachtsaktion, bei der auch Wahlsooßerin Kristina Sprenger mitwirkte. Sehen lassen konnte sich auch der Reinerlös von 600 Euro für die Clowndoctors aus dieser Veranstaltung.

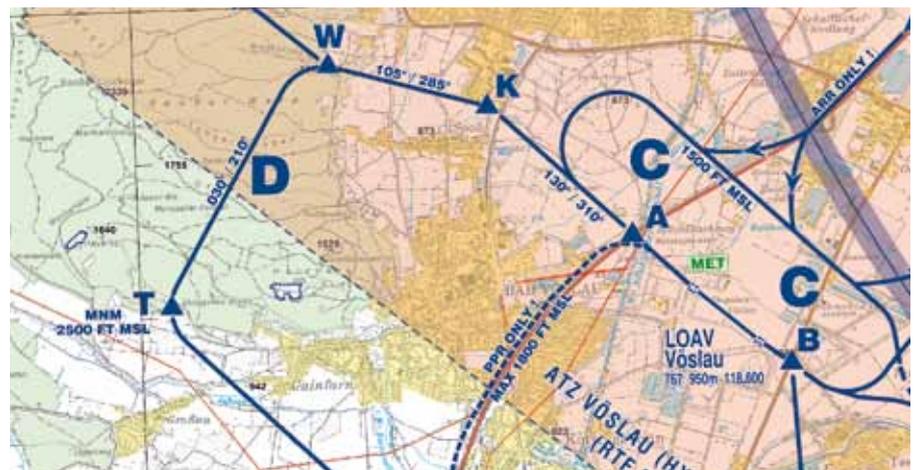
>> **Stopp Littering:** Auch unsere Jugend war fleißig mit dabei. Danke!

## In Sachen Fluglärm

### Keine kleinstenmotorigen Flieger über Sooß erlaubt

>> Gerade in der warmen Jahreszeit, wenn man sich z.B. gerne mal im eigenen Garten entspannt, ist Fluglärm mitunter besonders störend. „Dabei darf Sooß laut der auf [www.loav.at/flugplanung/](http://www.loav.at/flugplanung/) verfahren von der Flugplatz Vöslau

BetriebsGmbH veröffentlichten Flugroutenkarte gar nicht überflogen werden“, ist sich die VP Sooß sicher. Ein Anruf unter Tel. 01/700-79200 bzw. Mail an [fbg@viennaairport.com](mailto:fbg@viennaairport.com) kann in derlei Fällen nicht schaden. ■



# ▶ Alle halfen mit: „Stopp Littering!“

## Ortsreinigung wurde als Gemeinschaftsaktion durchgeführt

>> Mit 37 TeilnehmerInnen startete die diesjährige Ortsreinigungsaktion bei strahlendem Wetter mit Treffpunkt Feuerwehrplatz am letzten Samstag im März. Mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen ausgerüstet ging es los, um die Sooßer Fluren,

Weingärten und Wege vom Unrat zu säubern. „Und dabei fand sich auch so einiges Kurioses“, wissen die Mitwirkenden nicht nur vom Fund einer Matratze, sondern auch von rund einem Dutzend halb vergrabener Wehrmachtshelme zu berichten.

Alles in allem wurden jedoch auch heuer wieder zahlreiche Säcke voller Plastik-, Papier und sonstiger Müll auf den Bauhof verfrachtet, bevor es zur gemeinsamen Jause ging, auf welche die Bürgermeisterin ins Heurigenlokal Grabner einlud. ■



>> Viele Vereine machten auch heuer wieder bei der Aktion „Stopp-Littering, wir halten unseren Ort sauber!“ mit. Stärkste „Säuberungsfraktion“ war heuer die Feuerwehr, aber u.a. auch die Berg- und Naturwacht, die Singgemeinschaft und die Kinder aus dem Ort halfen emsig mit, den unachtsam weggeworfenen Müll einzusammeln, sagt Bürgermeisterin Helene Schwarz auf diesem Weg nochmals herzlich „Dankeschön“.



## Ihre Meinung ist uns wichtig! Machen Sie mit!

Entscheidungen auf möglichst breiter Basis zu treffen ist ein Kernanliegen der Volkspartei Sooß. „Aus diesem Grund haben wir auch nachstehende Umfrage zusammengestellt und bitten Sie daran teilzunehmen. Sie können den Umfragekupon ausfüllen und ausschneiden und im Postkasten von Bürgermeisterin Helene Schwarz, Hauptstraße 69, gleich direkt einwerfen, einscannen und an [heleneschwarz@tmo.at](mailto:heleneschwarz@tmo.at) übermitteln oder auf den Service-Seiten der Volkspartei Sooß im Internet ausfüllen.

Für welche Methode Sie sich auch entscheiden, die Volkspartei Sooß sagt schon jetzt Dankeschön für Ihre Teilnahme und Ihre Ideen.

1 Eine innerörtliche Verkehrsregulierung samt Geschwindigkeitsbeschränkung ist mir wichtig.

trifft sehr zu     trifft zu     trifft nicht zu     trifft gar nicht zu

2 Die Gestaltung der Sooßer Ortseinfahrten ist mir ein Anliegen.

trifft sehr zu     trifft zu     trifft nicht zu     trifft gar nicht zu

Meine Gestaltungsidee:

3 Meine Gestaltungsidee für die „Had“ :

# ► In Sooß, da ist was los!

## Veranstaltungsreigen in diesem Sommer- Ausblick Herbst

>> Zahlreiche Veranstaltungen machen Sooß auch in diesem Sommer zum Hot-Spot der Region. „Unsere Winzer und natürlich unsere Vereine tragen viel dazu bei, dass Sooß zum gesellschaftlichen Treffpunkt avanciert. Ganz gleich, ob es um das Winzerwandern, den Nordic Walking-Day oder um geballte Lebensfreude bei der Genussmeile geht.

### Winzerwandern

Am 29. und 30. August ist es wieder soweit! Die Sooßer Winzer öffnen ihre Betriebe und Keller und laden zur Weindegustation und zur Verkostung ihrer erlesenen Schmankerln ein.

### Genussmeile

Das zweite und dritte Septemberwochenende steht auch heuer ganz im

Zeichen des genussvollen Flanierens entlang des Wasserleitungsweges, laden die Weinbaubetriebe der Region doch abermals zur längsten Schank der Welt.

### Nordic Walking-Day

Am 28. September steht in Sooß alles im Zeichen des Sports beim Nordic Walking-Day! ■



## Pröll in Sooß

>> „Jetzt weiß ich, warum sich ASFI-NAG-Direktor Klaus Schierhackl in Bad Vöslau eine Abfahrt baute: Damit er schneller in Sooß ist...“, scherzte ein bestens gelaunter Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Eröffnung des Landhauses. Mit dabei: BR Angela Stöckl, GR Gabriela Wanzenböck, Bgm. Helene Schwarz, LABg. Christoph Kainz und GR Christian Stuefer. ■

## Oldtimer Rallye

### macht in Sooß Station

>> Am 14. Juni macht die Thermentrophy Oldtimer-Rallye in Sooß Station, womit alle Oldtimer-Fans auf ihre Rechnung kommen. ■

## ► Feuerwehrrfest im Juli

### Von 25. bis 27. Juli im und um das Feuerwehrhaus

>> Zum großen Fest mit Livemusik, Bieranstich und vielen Genüssen fürs leibliche Wohl lädt die Feuerwehr Sooß von 25. bis

27. Juli ein. Am Sonntag startet das Feuerwehrrfest mit einer Feldmesse, anschließend wird zum Frühschoppen eingeladen. ■

## Sooß erleben!

- >> **30.4.: Maibaumwache**, bei Einbruch der Dunkelheit, vor dem Rathaus
- >> **4.6.: Gemeinderatssitzung**, 18 Uhr, Rathaus
- >> **14.6.: Oldtimer-Thermentrophy-Rallye macht Station**
- >> **25. – 27.7.: Fest der Freiwilligen Feuerwehr Sooß**
- >> **29. – 30.8.: Winzerwandern** in Sooß – Heurigenbetriebe laden zum Degustieren ein
- >> **6. – 7.9. & 13. – 14.9.: Genussmeile** – die längste Schank der Welt
- >> **28.9.: Nordic-Walking-Day**

## Gestalten Sie Sooß mit!

### Mitmachen bei der Volkspartei Sooß

>> Sie wollten schon immer Ihre Ideen einbringen und sie im Team umsetzen? Sich für unser Sooß und die Menschen, die hier leben engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Melden Sie

sich noch heute über unser Kontaktformular auf der Homepage ([www.vpnoe.sooss.at](http://www.vpnoe.sooss.at)) oder direkt bei Bgm. Helene Schwarz. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Mitarbeit! ■

